



Sicherheitsdatenblatt  
Gemäss Verordnung (EU) 830/2015

## 1318 Ethylacetat

### 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung:  
Ethylacetat

#### Synonym:

Essigester, Essigsäureethylester

**REACH Registrierungsnummer:** 01-2119475103-46-XXXX

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Chemische Produktion.  
Konfektionierung.  
Synthesechemikalie.  
Extraktionsmittel  
Agrochemische Anwendung.  
Laborchemikalien.  
Verwendung in Beschichtungsmittel.  
Kosmetikprodukte.

#### 1.3 Identifizierung der Gesellschaft oder Firma:

PANREAC QUIMICA S.L.U.  
C/Garraf 2  
Polígono Pla de la Bruguera  
E-08211 Castellar del Vallès  
(Barcelona) Spanien  
Tel. (+34) 937 489 400  
e-mail: [product.safety@panreac.com](mailto:product.safety@panreac.com)

#### 1.4 Notrufnummer:

Notrufnummer: 112 (EU)

### 2. Identifizierung der Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs.

Entz. Fl. 2  
Augenreiz. 2  
STOT einm. 3

## 2.2 Kennzeichnungselemente:

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.

P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung/verwenden.

P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

P501 Inhalt/Behälter nach Richtlinie 94/62/EG oder 2008/98/EG zuführen.

## 2.3 Sonstige Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Bezeichnung: Ethylacetat

Formel: CH<sub>3</sub>COOC<sub>2</sub>H<sub>5</sub> M.= 88,10 CAS [141-78-6]

EG-Nummer (EINECS): 205-500-4

EG-Index-Nr. 607-022-00-5

REACH Registrierungsnummer: 01-2119475103-46-XXXX

### 3.2 Gemische

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Im Falle von Bewusstlosigkeit darf auf keinen Fall etwas zu trinken verabreicht oder Erbrechen hervorgerufen werden.

## **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

### **Verschlucken:**

Sofort den Mund ausspülen. Sofort ärztliche Hilfe anfordern. Vorsicht bei Erbrechen (Aspirationsgefahr). Med. Aktivkohle-Lösung verabreichen.

### **· Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Informationen siehe Abschnitt 11.

### **· Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **Inhalation:**

Die Person muss an die frische Luft gebracht werden. Bei Erstickungsgefahr muss sofort mit künstlicher Beatmung begonnen werden. Falls das Unwohlsein anhält, Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

### **Hautkontakt:**

Mit viel Wasser und Seife waschen. Die verschmutzte Kleidung muss ausgezogen werden. Bei Reizung sofort ärztliche Hilfe anfordern.

### **Augen:**

Die Augen bei geöffneten Lidspalt mit viel Wasser auswaschen (mindestens 15 Minuten lang). Sofort ärztliche Hilfe anfordern.

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Geeignete Löschmittel:**

Alkoholbeständigem Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Sprühwasser.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Brennbar. Von Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Explosionsfähige Gemische mit Luft bei Raumtemperatur möglich. Im Brandfalle Bildung giftiger Gase und Dämpfe möglich (CO + CO<sub>2</sub>), Essigsäure. Dämpfe mit Wasser niederschlagen.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Schutzausrüstung verwenden. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Die Behälter mit Wasser kühlen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Die Dämpfe dürfen nicht eingeatmet werden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Der Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung muss vermieden werden. Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit absorbierendem Material aufnehmen (Allgemeines Absorptionsmittel Panreac, Kieselgur usw.) oder falls nicht vorhanden, trockene Erde oder Sand. Dann in die Container für Restabfälle geben, damit die Substanzen gemäß der gültigen Normen später entsorgt werden können. Mit viel Wasser nachreinigen.

### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Nicht anwendbar

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden. Der Kontakt mit der Haut, den Augen und der Kleidung muss vermieden werden. Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Mit Vorsicht handhaben.

### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In gut geschlossenen Behältern lagern. An kühlem, trockenem Ort lagern. Fern von Zünd- und Wärmequellen.

**Empfohlene Lagertemperatur:** Raumtemperatur. **Lagerklasse:** 3

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):**

Leichtentzündlich

### **7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine relevanten Daten mehr verfügbar

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1 Zu überwachende Parameter:**

AGW: 400 ppm = 1.460 mg/m<sup>3</sup> Spitzenbegrenzungswert(Deutschland): 2

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) Arbeiter,**

Einatmen, akut (systemische): 1.468 mg/m<sup>3</sup> Arbeiter, Einatmen, akut (lokal):

1.468 mg/m<sup>3</sup> Arbeiter, Dermal, langzeit (systemische): 63mg/kg

Körpergewicht/24hArbeiter, Einatmen, langzeit (systemische): 34 mg/m<sup>3</sup> Arbeiter,

Einatmen, langzeit (lokal): 734 mg/m<sup>3</sup> Verbraucher, Einatmen, akut (systemische):

734 mg/m<sup>3</sup> Verbraucher, Einatmen, akut (lokal): 734 mg/m<sup>3</sup> Verbraucher,

Dermal, langzeit (systemische): 37mg/kg Körpergewicht/24hVerbraucher,

Einatmen, langzeit (systemische): 367 mg/m<sup>3</sup> Verbraucher, oral, langzeit

(systemische): 4,5mg/kg Körpergewicht/24hVerbraucher, Einatmen, langzeit

(lokal): 367 mg/m<sup>3</sup>

### **Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC)**

Süßwasser:: 0,26mg/lMeerwasser:: 0,026mg/lSüßwassersediment::

1,25mg/kgMeerwassersediment:: 0,125mg/kgBoden:: 0,24mg/kgSTP: 650mg/l

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Gute Lüftung im Raum muss garantiert werden.

Atemschutz:

Atemschutz erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen. Filter A.

Handschutz:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

• **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

• **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

**Handschuhmaterial:** Butylkautschuk.

**Empfohlene Materialstärke:**  $\geq 0,5$  mm

**Durchbruchszeit:**  $\geq 480$  min.

• **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**

**Handschuhmaterial:** Butylkautschuk.

**Empfohlene Materialstärke:**  $\geq 0,5$  mm

**Durchbruchszeit:**  $\geq 480$  min.

Augen-/Gesichtsschutz:

Arbeitsschutzbrille benutzen.

Spezielle Hygiene-Maßnahmen:

Die verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Geeignete Arbeitskleidung verwenden. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in Boden/Kanalisation/Oberflächenwasser/Gewässer gelangen lassen.

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aussehen: flüssig

Farbe: farblose

Korngrößenverteilung: N/A

Geruch: Charakteristisch.

pH-Wert:

N/A

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:  $-83$  °C

Siedebeginn und Siedebereich:  $77$  °C

Flammpunkt:  $-4$  °C

Entzündbarkeit (fest, gasförmig):

N/A

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:  $11,5$  %(V) /  $2,1$  %(V)

Dampfdruck:  $97$  hPa ( $20$  °C)

Dampfdichte: N/A

Relative Dichte: ( $20/4$ )  $0,902$  g/ml

Löslichkeit:  $80$  g/l in Wasser ( $20$  °C)

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

N/A

Zündungstemperatur:  $430$  °C

Zersetzungstemperatur: N/A

Kinematische Viskosität: N/A

Dynamischen Viskosität: 0,44 mPa.s (20 °C)

## 9.2 Sonstige Angaben

Keine relevanten Daten mehr verfügbar

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Sind nicht bekannt.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Lichtempfindlich. Die Exposition an der Luft begünstigt die Zersetzung. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Mischungen bilden.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Sind nicht bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Erhitzung.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Alkalimetalle. Fluor. Hydride. Starke Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Ethanol. Essigsäure.

## 11. Toxikologische Information

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Giftigkeit:

LD50 oral Kaninchen : 4.934 mg/kg (OECD 401)

LD50 dermal Kaninchen : > 20.000 mg/kg

LC50 inhalativ Ratte : >22,5 mg/l 8h

Gefährliche Auswirkungen auf die Gesundheit:

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Nicht reizend. **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Nicht reizend. **Sensibilisierung der Atemwege/Haut:** Es stehen keine Daten zur Verfügung. **Keimzell-Mutagenität:** Die Ergebnisse des Tests sind negativ **Karzinogenität:** Es stehen keine Daten zur Verfügung.

**Reproduktionstoxizität:** Keine Hinweise. **Spezifische Zielorgan -Toxizität bei einmaliger Exposition:** Niedrige Giftigkeit. **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Risiko von Auswirkungen auf die Haut, Schläfrigkeit, Schwindel **Aspirationsgefahr:** Es stehen keine Daten zur Verfügung.

**Wichtigste akute Symptome und Wirkungen:** Durch Inhalierung: Bei hohen Konzentrationen: Reizungen an den Schleimhäuten, und Atemwegen., Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem, Schwindel, Kopfschmerzen, Betäubung, Bewusstlosigkeit Bei Hautkontakt: Bei hohen Konzentrationen: Kann entfetten und dehydratisieren, was Störungen und Hautentzündungen hervorrufen kann. Durch Kontakt mit den Augen: Reizungen, leichte Durch Verschlucken: Brechreiz, Erbrechen, Pneumonie., Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem Eine verlängerte Exposition kann das folgende hervorrufen: Blutveränderungen, Appetitlosigkeit, Leberstörungen, Nierenprobleme

## 12. Ökologische Information

## **12.1 Toxizität**

### **Akute Giftigkeit für Fische:**

(Pimephales Promelas) LC50 230 mg/l (96h)

### **Akute Giftigkeit für wirbellose Wassertiere:**

(Daphnia magna) EC50 165 mg/l (48h)

### **Akute Giftigkeit für Algen.**

(Desmodesmus subspicatus) LC50 5600 mg/l (48h)

### **Chronische Toxizität für Fische:**

(Pimephales Promelas) NOEC <9,65 mg/l (96h) (OCDE 212)

### **Chronische Toxizität für wirbellose Wassertiere:**

(Daphnia magna) NOEC 2,4 mg/l (21d)

### **Chronische Giftigkeit für Algen.**

Algen (Scenedesmus sp) NOEC >1000 mg/l (48h)

Klassifizierung :

Niedrige giftige Wirkung auf die Umwelt.

## **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit :**

Produkt ist biologisch leicht abbaubar.

## **12.3 Bioakkumulationspotential:**

BCF <500

Produkt mit geringer biologischer Speicherung.

## **12.4 Mobilität im Boden :**

Produkt mit geringer Adsorption/Speicherung.

## **12.5 Bewertung PBT und MPMB :**

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): erfüllt nicht die Kriterien für PBT (persistent / bioakkumulativ / toxisch).

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): erfüllt nicht die Kriterien vPvB (sehr persistent / sehr bioakkumulativ).

## **12.6 Andere schädliche Wirkungen:**

Kaum verseuchendes Produkt.

## **Allgemeine Hinweise:**

### **•Wassergefährdungsklasse:**

### **(German-Verordnung) (Listeneinstufung):**

WGK 1 schwach wassergefährdend.

### **(Niederländische Verordnung):**

10 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

In der Europ. Union sind keine homogenen Richtlinien für die Entsorgung von chemischen Restabfällen mit besonderen Eigenschaften festgelegt worden. Die Behandlung und Entsorgung unterliegen den internen Richtlinien in jedem Land. Daher muss man sich in jedem einzelnen Fall mit den zuständigen Behörden oder mit den gesetzlich autorisierten Entsorgungsfirmen in Verbindung setzen.

2001/573/EG: Entscheidung des Rates vom 23. Juli 2001 zur Änderung der Entscheidung 2000/532/EG über ein Abfallverzeichnis. Richtlinie 91/156/EWG des Rates vom 18. März 1991 zur Änderung der Richtlinie 75/442/EWG über Abfälle.

.

Verseuchte Verpackungen:

Die mit gefährlichen Substanzen oder Präparaten verunreinigten Verpackungen müssen genauso behandelt werden, wie die darin enthaltenen Produkte.

Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.

Dezember 1994 über Verpackungen und Verpackungsabfälle.

.

## **14. Angaben zum Transport**

### **14.1 UN-Nummer**

UN1173

### **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

ETHYL ACETATE

### **14.3 Transportgefahrenklassen**

3

### **14.4 Verpackungsgruppe**

ADR/IMDG: II

IATA: II

### **14.5 Umweltgefahren**

### **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Nicht anwendbar

### **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar

## **15. Rechtsvorschriften**



## **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

Für dieses Produkt wurde Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nicht anwendbar

## **16. Sonstige Angaben**

### **Weitere Sicherheitshinweise**

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

P261 Einatmen von Staub, Rauch, Gas, Nebel, Dampf, Aerosol vermeiden.

P264 Nach Gebrauch...gründlich waschen.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen.

P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P370+P378 Bei Brand: zum Löschen verwenden.

P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P403+P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

Fassung und Überarbeitet am (Datum): 6 07.10.2017

Editionsdatum: 07.10.2017

Gegenüber der letzten Aktualisierung wurden Änderungen in folgenden

Abschnitten vorgenommen: 1,2,4,5,6,7,8,9,10,11,13,14,15

Die auf dieser Karte mit Sicherheitsdaten enthaltene Information basiert auf unseren gegenwärtigen Kenntnissen. Dabei ist es unser einziges Ziel, über die Sicherheitsaspekte zu informieren. Die darin angegebenen Eigenschaften und Charakteristiken können nicht garantiert werden.